



AW: Stromanschluss Vinzenz von Paul Großdeinbach / Ihr Angebot 406885

12.04.2021 14:11

Von Weingart, Joachim <joachim.weingart@stwgd.de>
An gerd.zischka@t-online.de <gerd.zischka@t-online.de>
CC Vinzenz von Paul, Johannes Lipka <Johannes.lipka@vinzenz-sd.de> Gerstlauer, Barbara <barbara.gerstlauer@schwaebisch-gmuend.de>

Sehr geehrter Herr Zischka,

die Leistung sollte im Groben schon im Vorfeld fix sein, da sich der Kabelquerschnitt je nach Leistung orientiert.

-Das heißt bei dem Angebot mit 43KW (63A) verlegen wir ein Erdkabel NAYY-J 4x 70mm². Wäre später eine Leistung max. bis 70 KW (100A) möglich.

-Bei dem Angebot mit 86KW (125A) würden wir ein Erdkabel NAYY-J 4x 150 mm² verlegen. Spätere max. Leistung 110KW (160A). (Ist vom Netz her, dort nicht mehr möglich!)

Bei weiteren Fragen können sie mich auch gerne telefonisch erreichen!

Freundliche Grüße

i.A. Joachim Weingart
Stadtwerke Schwäbisch Gmünd GmbH
Bauteam Gas/Wasser/Strom
Bürgerstraße 5
73525 Schwäbisch Gmünd

Telefon: (07171) 603-8637
Mobil: (0173) 7098654

joachim.weingart@stwgd.de
www.stwgd.de



Aufsichtsratsvorsitzender:
Oberbürgermeister Richard Arnold
Geschäftsführer:
Peter Ernst, Stefan Herzhauser
Sitz der Gesellschaft: Schwäbisch Gmünd
Amtsgericht Ulm
HRB 701860 / USt-ID-Nr. DE213446766

Der Inhalt dieser E-Mail ist vertraulich und ausschließlich für den bezeichneten Adressaten bestimmt. Wenn Sie nicht der vorgesehene Adressat dieser E-Mail oder dessen Vertreter sein sollten, so beachten Sie bitte, dass jede Form der Kenntnisnahme, Veröffentlichung, Vervielfältigung der Weitergabe des Inhalts dieser E-Mail untersagt ist und gesetzwidrig sein kann. Wir bitten Sie, sich in diesem Fall mit dem Absender der E-Mail in Verbindung zu setzen. Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass die Kommunikation per E-Mail über das Internet unsicher ist, da für unberechtigte Dritte grundsätzlich die Möglichkeit der Kenntnisnahme und Manipulation besteht.

Wir verweisen auf unsere Datenschutzhinweise unter www.stwgd.de/datenschutz.html
 Bitte denken Sie an die Umwelt, bevor Sie diese E-Mail drucken.

Von: Gerd Zischka <gerd.zischka@t-online.de>
Gesendet: Montag, 12. April 2021 13:45
An: Weingart, Joachim <joachim.weingart@stwgd.de>

Cc: Vinzenz von Paul, Johannes Lipka <Johannes.lipka@vinzenz-sd.de>; Gerstlauer, Barbara <barbara.gerstlauer@schwaebisch-gmuend.de>

Betreff: Stromanschluss Vinzenz von Paul Großdeinbach / Ihr Angebot 406885

Hallo Herr Weingart,

ich habe von Hr. Lipka das Angebot für die Herstellung eines Stromkabel-Netzanschlusses erhalten. Da das Konzept vorsieht, dass der Stromanschluss nach der Nutzung durch Vinzenz von Paul gGmbH am Festplatz verbleibt haben wir bei unserem Ortstermin im Januar darüber gesprochen ob eine höhere Leistung als 43 kW, ggf. 86 kW möglich ist. Dies ist technisch möglich und hierauf haben Sie auch einen Teil Ihres Angebotes erstellt.

Meine Frage ist nun, ob die Entscheidung ob 43kW oder 86kW an Leistung zur Verfügung stehen, zum jetzigen Zeitpunkt, also bei der Herstellung des Stromanschlusses und Verlegung der Leitung entschieden werden muss? Oder ob dies später, also wenn der Festplatz als solcher genutzt wird und festgestellt wird, dass die zur Verfügung stehende Leistung von 43kW nicht ausreicht ohne technische Änderung / Umbauten und dadurch entstehende Kosten umgesetzt werden kann. Ich kann dem Angebot entnehmen, dass sich die Amperezahl der Sicherung verändert, ist dies ein großer technischer Aufwand mit hohen Kosten?

Danke für eine kurze Erläuterung des Sachverhaltes.
Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Gerd Zischka
(Ortsvorsteher Großdeinbach)